

Grammatisches Lernlexikon Spanisch

Reclam premium Sprachtraining

Grammatisches Lernlexikon Spanisch

Von Montserrat Varela Navarro

Reclam

Nach einer Konzeption von Heinz-Otto Hohmann (*Grammatisches Lernlexikon Französisch*, Universal-Bibliothek Nr. 19985)

Außerdem sind erschienen:

Grammatisches Lernlexikon Englisch, UB 19984

Grammatisches Lernlexikon Französisch, UB 14801

Grammatisches Lernlexikon Italienisch, UB 14546

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist ausgeschlossen.

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 14802

2013, 2025 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,

Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen

info@reclam.de

Gestaltung: Cornelia Feyll, Friedrich Forssman

Druck und Bindung: Esser printSolutions GmbH,

Untere Sonnenstraße 5, 84030 Ergolding

Printed in Germany 2025

RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken

der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart

ISBN 978-3-15-014802-0

reclam.de

Inhalt

Erläuterungen 7

*Warum ein »Grammatisches Lernlexikon Spanisch«? –
Strukturierung der Informationseinheiten – Übersicht
über das spanische Verbsystem – Hispanoamerikanisches
Spanisch – Lernen, Reaktivieren, Testen*

Abkürzungen 12

Lernlexikon A–Z 13

Anhang I

Übersicht über das spanische Verbsystem 133

Anhang II

Hispanoamerikanisches Spanisch 169

1. Die Aussprache 171

2. ustedes statt vosotros 172

3. vos statt tú 173

Anhang III

Übersetzungskurztests 175

Anhang IV

Lösungen zu den Übersetzungskurztests 203

Erläuterungen

Warum ein »Grammatisches Lernlexikon Spanisch«?

Heutzutage erfolgt das Lernen und Lehren einer Fremdsprache über den kommunikativen Ansatz, d.h. die Lerner werden von Anfang an befähigt und angehalten, in der Fremdsprache zu kommunizieren. Dennoch bleibt die Grammatik über die Jahre hinweg die harte Nuss, die es zu knacken gilt. Denn obwohl man sich zu einfachen Themen irgendwie äußern kann, auch wenn dabei vielleicht ein paar Regeln missachtet werden, benötigt man für eine differenzierte Kommunikation eine gewisse Sicherheit hinsichtlich der grammatischen Strukturen der Fremdsprache.

An dieser Stelle kann das *Grammatische Lernlexikon Spanisch* eine nützliche Hilfe sein. Im Gegensatz zu den gängigen Grammatikwerken, die nach Themen sortiert sind, sind die Informationseinheiten hier alphabetisch geordnet, so dass man die gesuchte Information rasch findet. Die Verweise unterhalb der Einträge führen den Lerner zu weiteren grammatischen Themen, und die Übersetzungskurztests in Anhang III ermöglichen ihm, sein Wissen anzuwenden, zu reaktivieren und zu überprüfen.

Die einzelnen Informationseinheiten vermitteln ein grammatisches Grundlagenwissen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der spanischen Gegenwartssprache. Gibt es nennenswerte Abweichungen von der hier behandelten Standardsprache, so werden diese im entsprechenden Eintrag kurz behandelt. Anhang II geht dann gezielt auf die wichtigsten Besonderheiten des hispanoamerikanischen Spanisch ein.

Strukturierung der Informationseinheiten

Die einzelnen Informationseinheiten sind, wie oben erwähnt, alphabetisch geordnet und in mehrere Abschnitte gegliedert. Zu Beginn gibt es immer einen oder mehrere Beispielsätze, gefolgt von der deutschen Übersetzung. Diese Sätze führen in das grammatische Thema ein und decken die wichtigsten Aspekte der jeweiligen Informationseinheit ab. Die einzelnen Teilbereiche sind zur besseren Übersicht mit einem • am Zeilenanfang voneinander abgesetzt, und die grammatischen Erläuterungen und Hinweise werden durch umfangreiches Beispielmateriale mit deutschen Übersetzungen in Klammern ergänzt. In vielen Informationseinheiten finden sich Verweise auf weiterführende Einträge innerhalb des Lexikons, und es wird gegebenenfalls auf hilfreiches Zusatzmaterial im Anhang verwiesen: Anhang I bietet eine Übersicht über das spanische Verbsystem, Anhang II erläutert die Besonderheiten des hispano-amerikanischen Spanisch, und Anhang III hält eine Vielzahl an Übersetzungskurztests bereit.

Für die meisten grammatischen Phänomene wurde die deutsche Bezeichnung verwendet. Dennoch wurden einige spanische Fachbegriffe, besonders bei den Zeitformen und den Modi, den deutschen vorgezogen, so gibt es z. B. für »subjuntivo« keine adäquate deutsche Entsprechung.

Übersicht über das spanische Verbsystem

Die Konjugation der spanischen Verben in den verschiedenen Zeiten und Modi wird hauptsächlich in Anhang I behandelt, während der Gebrauch und die Funktion der ein-

zelenen Zeiten und Modi im Hauptteil in den entsprechenden Informationseinheiten erläutert werden.

Die Abschnitte 1 bis 10 bieten eine tabellarische Übersicht über die wichtigsten Konjugationsmuster des Spanischen. Anschließend werden einige spanische Verben, die deutschen Lernern Schwierigkeiten bereiten, näher besprochen: der Unterschied zwischen »hay« und »estar« (11) sowie die Verwendungsmöglichkeiten der Verben »ser« und »estar« (12–14). Zum Schluss werden verschiedene Entsprechungen des deutschen Verbs »werden« vorgestellt (15).

Der Anhang I erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Er beschränkt sich auf die häufigsten Verben und die wichtigsten Zeitformen der spanischen Sprache. So bleibt beispielsweise das Futur des *subjuntivo* unerwähnt, da es in der Gegenwartssprache kaum mehr Anwendung findet. Für Informationen, die über die hier behandelten Grundlagen hinausgehen, sollten umfangreichere Grammatiken zu Rate gezogen werden.

Hispanoamerikanisches Spanisch

Da die spanische Sprache in 22 Ländern Amtssprache ist, ist es nur allzu verständlich, dass sie verschiedene Varianten aufweist. In Anhang II sind darum beispielhaft drei wichtige Merkmale des hispanoamerikanischen Spanisch näher erläutert: die vom Spanischen der Iberischen Halbinsel abweichende Aussprache, der Gebrauch von »ustedes« anstelle von »vosotros« in allen hispanoamerikanischen Ländern (und auf den Kanarischen Inseln) sowie die Existenz einer »vos«-Form in vielen Ländern Hispanoamerikas.

Andere Phänomene wie z.B. die spanische Sprache in den USA wurden hier nicht erläutert, da das den Rahmen dieses Lernlexikons sprengen würde.

Lernen, Reaktivieren, Testen

Das *Grammatische Lernlexikon Spanisch* bietet neben der gezielten Information über grammatische Einzelphänomene und Zusammenhänge auch die Möglichkeit, das eigene Grundlagenwissen zu reaktivieren und zu testen. Selbstlerner können einzelne Informationseinheiten aufmerksam durchlesen und dabei versuchen, sich den Schlüsselsatz zu Beginn jeder Einheit und die entsprechenden Grundregeln einzuprägen. Es ist auch empfehlenswert, zunächst die spanischen Beispielsätze ohne jegliche Erläuterung abzuschreiben und erst im Anschluss die dazugehörige Regel zu lesen. Man kann auch versuchen, die einzelnen Regeln selbst zu formulieren und andere, eigene Beispielsätze zu finden.

In Anhang III, in dem deutsche Sätze angeboten werden, die ins Spanische übersetzt werden sollen, kann das erlernte bzw. reaktivierte Grundlagenwissen dann abschließend getestet werden. Der Lerner kann dann anhand der Lösungen in Anhang IV die eigenen Übersetzungen auf ihre Richtigkeit überprüfen.

Bei der Verwendung des Lernlexikons im Spanischunterricht können einzelne Informationseinheiten zu Hause oder im Unterricht in Stillarbeit durchgearbeitet werden. Die so aufgefrischten Kenntnisse können dann zur Festigung nochmals in Partnerarbeit oder durch gezielte Fragen des Lehrers durchgesprochen werden. Daran sollte sich der

entsprechende Übersetzungstest einschließlich der Lösung anschließen. Es bietet sich außerdem an, die so behandelten grammatischen Themen in der Folgestunde kurz mündlich zu wiederholen.

Abkürzungen

A I	Anhang I
A II	Anhang II
A III	Anhang III
A IV	Anhang IV
KT ₁ /L, KT ₂ /L usw.	Kurztest 1/Lösungen usw.
RAE	Real Academia Española

Als Verweiszeichen dient der Pfeil ►.

Lernlexikon A–Z

A

a (nach, zu, in)

Este verano voy a ir a Dinamarca. (Im Sommer fahre ich nach Dänemark.)

- **Funktion:** Die Präposition a dient v.a. dazu, die Richtung oder das Ziel auszudrücken. Somit entspricht sie verschiedenen deutschen Präpositionen, wie z. B. nach, zu oder in: Ayer no fuimos a la escuela. (Gestern sind wir nicht zur Schule gegangen.) Weitere Funktionen sind die Angabe der Uhrzeit und der Entfernung: El examen empieza a las diez. (Die Prüfung beginnt um zehn Uhr.) Hay una panadería a unos 200 metros. (Es gibt eine Bäckerei in etwa 200 Metern Entfernung.)
- Mit einer Reihe von Verben bildet die Präposition a feste Verbindungen (perífrasis verbales), z. B. ir a + Infinitiv: Voy a estudiar Derecho. (Ich werde Jura studieren.); volver a + Infinitiv: María ha vuelto a fumar. (María raucht wieder / hat wieder angefangen zu rauchen.); empezar a + Infinitiv: Antonio ha empezado a trabajar en nuestra empresa. (Antonio hat in unserer Firma [zu arbeiten] angefangen.)
- a wird auch verwendet, um das direkte Objekt (wen?) bei Personen (nicht bei Sachen) und das indirekte Objekt (wem?) zu kennzeichnen:
 - direktes Objekt der Person: Si quieres saberlo, llama a Juan. (Wenn du es wissen möchtest, ruf Juan an.)
 - indirektes Objekt: Dile la verdad a tu padre. (Sag deinem Vater die Wahrheit.)

Kurztest ▶ A III, KT 1

abrir (öffnen)

Präsens: abro, abres, abre, abrimos, abris, abren

Partizip Perfekt: abierto (geöffnet)

Verbformen ▶ A I

acabar (beenden)

Präsens: acabo, acabas, acaba, acabamos, acabáis, acaban

Partizip Perfekt: acabado (beendet)

Verbformen ▶ A I

acabar + gerundio (schließlich etwas tun)

Acabaron vendiendo la casa. (Sie haben das Haus schließlich verkauft.)

acabar de + Infinitiv (gerade etwas getan haben)

Juan me acaba de llamar. (Juan hat mich gerade angerufen.)

acabar por + Infinitiv (schließlich etwas tun)

Acabé por firmar el contrato. (Ich habe den Vertrag schließlich unterschrieben.)

Adjektiv (Eigenschaftswort)

¡Qué flores más bonitas! (Was für schöne Blumen!)

- Funktion: Zur näheren Beschreibung von Substantiven verwendet man Adjektive: una casa bonita (ein schönes

Haus; Was für ein Haus? – ein schönes Haus). (La casa) es bonita. (Das Haus / Es ist schön.)

- **Formen:** Im Spanischen sind die meisten Adjektive veränderlich. Sie stimmen in Zahl und Geschlecht mit dem Bezugswort überein. Hier die drei Hauptgruppen:

(1) Adjektive auf -o/-a, z.B. bonito/bonita: un paisaje bonito (eine schöne Landschaft), una sala bonita (ein schöner Saal); pequeño/pequeña: un libro pequeño (ein kleines Buch), una cocina pequeña (eine kleine Küche).

(2) Adjektive, die auf Konsonant enden und in der weiblichen Form ein -a erhalten, z.B. trabajador/trabajadora: un muchacho trabajador (ein fleißiger Junge); una mujer trabajadora (eine fleißige Frau); español/española: un plato español (ein spanisches Gericht); una película española (ein spanischer Film).

(3) Adjektive, deren männliche und weibliche Form identisch sind:

- Adjektive, die auf -e enden: un hombre alegre – una mujer alegre (ein fröhlicher Mann, eine fröhliche Frau).
- Adjektive, die auf Konsonant enden: un edificio azul, una casa azul (ein blaues Gebäude, ein blaues Haus).

In der Mehrzahl erhalten die Adjektive ein -s bzw. bei Konsonant ein -es: dos zapatos viejos (zwei alte Schuhe), temperaturas normales (normale Temperaturen).

- **Stellung:** Das Adjektiv steht im Spanischen in der Regel nach dem Substantiv und unterscheidet dieses Substantiv in seiner Eigenschaft von anderen. ¿Te compras la mesa grande o la pequeña? (Kaufst du den großen oder

den kleinen Tisch?), un chico inteligente (ein intelligenter Junge [im Vergleich zu anderen]); un edificio moderno (ein modernes Gebäude [nicht ein altes]).

Folgende Adjektive stehen in der Regel immer nach dem Bezugswort: Farbadjektive (azul, rojo, verde ...), Adjektive der Form (redondo, ovalado, cuadrado ...), Adjektive des Zustands (cerrado, lleno, roto ...) und die Adjektive, die die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zum Ausdruck bringen (socialista, alemán ...): el jersey verde (der grüne Pulli), la mesa redonda (der runde Tisch), el vaso lleno (das volle Glas), el político socialista (der sozialistische Politiker).

Steht das Adjektiv vor dem Substantiv, so dient es meistens der Hervorhebung und hat eine übertragene Bedeutung: un viejo amigo (ein alter Freund [die Freundschaft besteht schon lange]), un pobre hombre (ein bedauernswerter Mann). Vor dem Substantiv stehen außerdem Adjektive, die auf eine Reihenfolge hinweisen (primero, segundo, último, siguiente, futuro ...): la segunda candidata (die zweite Bewerberin).

Einige Adjektive werden bei Voranstellung verkürzt, z. B. bueno – buen, grande – gran, primero – primer: un buen libro (ein gutes/schönes Buch), una gran ocasión (eine großartige/günstige Gelegenheit), el primer día de la semana (der erste Tag der Woche).

- **Steigerung ▶ Steigerung des Adjektivs**

Kurztest ▶ A III, KT 2

Adverb

En metro llegas rápidamente al centro. (Mit der U-Bahn kommst du schnell in die Innenstadt.)

- Funktion: Adverbien können Verben, Adjektive, andere Adverbien und ganze Sätze näher bestimmen: Rosa canta maravillosamente (Wie singt Rosa? – wunderbar). Afortunadamente, hemos ganado el partido. (Zum Glück haben wir das Spiel gewonnen.)
- Formen: Man unterscheidet zwei Haupttypen von Adverbien, und zwar (a) die Adverbien auf -mente und (b) die ursprünglichen Adverbien:
 - (a) An die weibliche Form des Adjektivs wird -mente angehängt: lento/lenta – lentamente (langsam). Endet das Adjektiv auf -e oder auf Konsonant (also weibliche gleich männliche Form), wird ebenfalls -mente angehängt: fuertemente (stark), felizmente (glücklich[erweise]). Wenn in einem Satz zwei Adverbien auf -mente zusammen verwendet werden, so entfällt beim ersten Adverb die Endung -mente: Se fue silenciosa y sigilosamente (Er ging still und leise.) Celebraron la fiesta alegre y estrepitosamente. (Sie feierten fröhlich und laut.)
 - (b) Bei den ursprünglichen Adverbien, die also nicht von einem Adjektiv abgeleitet sind, unterscheidet man im wesentlichen folgende Typen:
 - Adverbien des Ortes (Ortsangaben): aquí/ahí/allí (hier /dort / dort drüben), cerca/lejos (nah / weit weg), delante/detrás (davor/dahinter), dentro/fuera ([dr]innen/[dr]außen)
 - Adverbien der Zeit (Zeitangaben): ayer/hoy/ma-

ñana (gestern/heute/morgen), siempre/nunca (immer/nie), antes/ahora (früher/jetzt)

- Adverbien der Menge (Mengenangaben): muy (sehr), mucho (viel, sehr), poco (wenig), demasiado (zu [viel]), bastante (ziemlich), algo/nada (etwas/nichts)
- Modaladverbien (Art und Weise): bien/mal (gut/schlecht), regular (mittelmäßig), alto (laut), bajo (leise), así (so), tan (so [sehr])
- Adverbiale Zusammensetzungen: Neben den eigentlichen Adverbien gibt es auch zahlreiche adverbiale Ausdrücke, die aus verschiedenen Wortklassen zusammengesetzt sind und getrennt geschrieben werden, obwohl sie eine Bedeutungseinheit darstellen: de todos modos (auf alle Fälle), a tiempo (rechtzeitig), una vez (einmal), a veces (manchmal), a lo mejor (vielleicht), por la tarde (am Nachmittag), a mediodía (zu Mittag)
- Stellung: Wenn sich das Adverb auf ein Verb bezieht, steht es dahinter: No te oigo bien. (Ich höre dich nicht gut.) Allerdings gibt es Ausnahmen von dieser Regel, so können z. B. siempre, nunca und también (auch), tampoco (auch nicht) auch vor dem Verb stehen: Yo nunca quiero ir. (Ich will nie hingehen.) Él tampoco sabe nada. (Er weiß auch nichts.) ▶ **también/tampoco**. Wenn das Adverb ein Adjektiv oder ein anderes Adverb näher bestimmt, steht es davor: No hables tan bajo. (Sprich nicht so leise.) Wenn es den ganzen Satz näher bestimmt, kann das Adverb den Satz auch einleiten oder am Satzende stehen. Die Stellung am Satz-anfang bewirkt häufig eine Hervorhebung: Normalmente voy al cine una

vez por semana. (Normalerweise gehe ich einmal in der Woche ins Kino.) Ayer lo perdí. (Ich habe es gestern verloren.)

- Steigerung ▶ **Steigerung des Adverbs**

Kurztest ▶ A III, KT 3

andar (gehen)

Präsens: ando, andas, anda, andamos, andáis, andan

Pretérito indefinido: anduve, anduviste, anduvo, anduvimos, anduvisteis, anduvieron

Partizip Perfekt: andado (gegangen)

Verbformen ▶ A I

antes de + Infinitiv / antes de que + subjuntivo
(bevor)

Antes de cenar, me duché. (Bevor ich zu Abend aß, / Vor dem Abendessen habe ich geduscht.) Antes de que te cases, tenemos que tomar algo otra vez. (Wir müssen noch einmal was trinken gehen, bevor du heiratest.)

- Die Infinitivkonstruktion mit antes de ersetzt einen Nebensatz. Sie wird ausschließlich verwendet, wenn das Subjekt in Haupt- und Nebensatz dasselbe ist: Apagué la luz antes de salir (yo). (Bevor ich rausgegangen bin, habe ich das Licht ausgemacht.)
- Die temporale Konjunktion antes de que leitet einen Nebensatz ein. Sie kommt immer dann zum Einsatz, wenn die Subjekte in Haupt- und Nebensatz verschieden sind, und erfordert dabei grundsätzlich den subjuntivo: Vamos a dar una vuelta al parque antes de que te vayas.

(Lass uns einen Spaziergang durch den Park machen, bevor du gehst.) ▶ **subjuntivo**

▶ **después de + Infinitiv / después de que [+ subjuntivo]**

Kurztest ▶ A III, KT 4

aquel/aquella (diese/-r/-s ... dort, der/die/das ... dort, jene/-r/-s)

Aquel cuadro es de Picasso. (Das Gemälde dort ist von Picasso.)

- Der hinweisende Begleiter (Demonstrativbegleiter) aquel bestimmt das Substantiv näher und richtet sich nach ihm in Geschlecht und Zahl. Es steht in der Regel vor dem Substantiv: aquella mujer (jene Frau), aquellos coches (jene Autos).
- aquel bezieht sich auf Personen und Gegenstände, die sich sowohl vom Sprecher als auch vom Angesprochenen weit entfernt befinden. Diese Entfernung kann räumlich oder zeitlich gemeint sein. Aquellas maletas que están al lado de la puerta, ¿de quién son? (Die Koffer dort an der Tür, wem gehören die?) Aquel año nació mi hija. (In jenem Jahr wurde meine Tochter geboren.)
- aquel kann auch pronominal verwendet werden, d.h. es kann an die Stelle eines Substantivs treten und heißt dann »Demonstrativpronomen«: Aquel es el mío. (Das dort ist meiner.)

Kurztest ▶ A III, KT 15

aquello (das ... da/dort, jenes)

Aquello que dijiste no estuvo bien. (Das, was du da gesagt hast, war nicht in Ordnung.)

- aquello wird nur als Pronomen verwendet, ist sächlich und unveränderlich. Es verweist auf etwas, das räumlich oder zeitlich weit entfernt ist; dabei kann es sich um einen Gegenstand oder einen bereits erwähnten Sachverhalt handeln.

Artikel

No encuentro las llaves del coche. (Ich finde die Autoschlüssel nicht.)

- Der Artikel begleitet das Substantiv und stimmt in Geschlecht und Zahl mit ihm überein.
- Wie im Deutschen gibt es im Spanischen einen bestimmten und einen unbestimmten Artikel:
 - bestimmter Artikel: el árbol / los árboles (männlich, Singular/Plural: der Baum / die Bäume); la flor / las flores (weiblich, Singular/Plural: die Blume / die Blumen)
 - unbestimmter Artikel: un árbol (männlich, Singular: ein Baum); una flor (weiblich, Singular: eine Blume). Die Pluralform bedeutet »einige« oder »ungefähr«: unos árboles (einige Bäume); unas quince flores (ungefähr fünfzehn Blumen). Unos, unas bleibt in bestimmten Fällen unübersetzt, z. B.: unos amigos míos (Freunde von mir).
- weiblicher Artikel el:
Wenn ein weibliches Substantiv mit einem betonten a

bzw. ha beginnt, steht im Singular der Artikel el. Das Substantiv ist dabei weiterhin weiblich: el agua clara (das klare Wasser), el hada mala / las hadas malas (die böse Fee / die bösen Feen).

- neutraler Artikel lo:

Bei den spanischen Substantiven gibt es keine sächliche Form wie im Deutschen (das Auto). Es gibt jedoch den Artikel lo, der dem deutschen »das« entspricht. Lo begleitet substantivierte Adjektive (lo bello: das Schöne), Ordnungszahlen (lo primero: das Erste), Possessivpronomen (lo tuyo: das deine) und Satzglieder: No creo lo que dices. (Ich glaube nicht, was du sagst.) ¿Sabes lo de María? (Weißt du das [die Sache] von/mit María?)

- der Artikel el mit den Präpositionen a und de:

Mit den Präpositionen a (nach, zu, in) und de (von, aus) verschmilzt der Artikel el zu al bzw. del: Esta tarde voy al cine. (Heute Nachmittag gehe ich ins Kino.) José vuelve del trabajo a las 20:00. (José kommt um 20:00 Uhr von der Arbeit.)

Kurztest ▶ A III, KT 5

aunque (obwohl; selbst wenn)

Aunque duermes mucho, Antonio siempre está cansado. (Obwohl er viel schläft, ist Antonio immer müde.) Aunque tenga que madrugar el domingo, voy a ir a la fiesta. (Selbst wenn ich am Sonntag früh aufstehen muss, werde ich zur Party gehen.)

- In der Bedeutung »obwohl« folgt auf die Konjunktion aunque im Nebensatz der Indikativ, weil von einer feststehenden Tatsache die Rede ist.

- Wenn aunque im Nebensatz »selbst wenn« bedeutet, steht das Verb im subjuntivo, weil eine Möglichkeit in der Zukunft angedeutet wird, die zum Zeitpunkt der Äußerung nur denkbar, aber (noch) nicht real ist.

► **subjuntivo**

Kurztest ► A III, KT 6